

Am 15. d. M. gelangt zur Ausgabe:

# DIE LEGENDEN ① DER JUDEN

Von Rabbiner Dr. J. Bergmann, Berlin

11 Bogen. Gr.-8°, holzfreies Papier  
Preis ca. M 7.—, geb. ca. M 9.—

Rabatt à cond. 25%, bar 33⅓%, Partie 9/8



Gerade in der jüngsten Zeit hat sich der Sinn des Deutschen mit besonderer Intensität der Sage und Legende zugewendet, haben Forscher die Zusammenhänge zu enträtseln versucht, die unsere Gegenwart mit längstvergangenen, biblischen Zeiten verbinden, da die poetische Ausdrucksform mit erstaunlicher Geläufigkeit den Geschehnissen der Zeit folgte, natürlich vornehmlich auf religiösem Gebiete. Auch das vorliegende, auf reichem Quellenmaterial beruhende Werk will darlegen, welche Bedeutung im religiösen und kulturellen Leben der Völker der Legende zukommt; in der Hauptsache aber will es sie dort heimisch machen, wo der Sinn für Ueberlieferungen noch nicht ganz verlorengegangen ist.

Das Absatzgebiet ist gross: Theologen aller Bekenntnisse, die grosse Masse des Bücher kaufenden Publikums werden nach dem Buch greifen; dass es in der jüdischen Geschenkliteratur einen bevorzugten Platz behaupten wird, darauf seien jüdische Handlungen und solche mit jüdischer Kundschaft besonders aufmerksam gemacht.

Der Verfasser geniesst als Kanzelredner und Seelsorger der Jüdischen Gemeinde zu Berlin grosses Ansehen; umsomehr darf seinem Buche eine grosse Verbreitung vorausgesagt werden,

Wir bitten, gefl. zu verlangen.

Berlin, 8. September 1919.

C. A. Schwetschke & Sohn

VERLAG VON GEORG THIEME IN LEIPZIG

Zum Quartalwechsel!

①

## Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von  
Dr. P. Börner

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. J. Schwalbe

Vierteljährlich M. 10.—. Stud.-Abonn. M. 6.—  
(ohne Teuerungszuschlag)

Der sicherste und schnellste  
Weg ist gegenwärtig der  
Bezug durch die Post.

Ich bitte, für das IV. Quartal möglichst bei dem dortigen Postamt zu bestellen.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich

M. 2.15 für Exemplar und Quartal.

Diese Provision ist mittelst Barfaktor unter Beifügung der Postquittung zu erheben.

Continuationsangabe pro IV. Quartal erbitte direkt per Post.

Bestellzettel anbei!

LEIPZIG, September 1919

Georg Thieme